



Presseinformation

Nr. 25.180

24.06.2025

Bedauerlicher Schritt entgegen wissenschaftlicher Empfehlung

Zur Entscheidung der Bundesregierung über die ersatzlose Abschaffung der Stoffstrombilanzverordnung sagt die umweltpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Silke Backsen**:

Ich bedaure diesen Schritt der Bundesregierung, die entgegen wissenschaftlicher Empfehlung getroffen wurde. Die bestehende Verordnung hatte Schwachstellen und hätte nachgebessert und weiterentwickelt werden müssen. Ihre ersatzlose Streichung ist ein herber Rückschlag für den Gewässerschutz - und Gewässerschutz ist Trinkwasserschutz.

Hier wird die berechtigte Forderung nach Abbau von Bürokratie benutzt, um den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen anzugreifen. Wie ohne einzelbetriebliche Bilanzierung eine verursachergerechte Handhabung der Düngeverordnung in den roten Gebieten erfolgen kann, ist mir schleierhaft. Zudem steht in Frage, ob dieser Schritt nicht die EU-Kommission erneut auf den Plan ruft, weil EU-Vorgaben zum Gewässerschutz nicht ausreichend umgesetzt werden.

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de